

# Gemeinsam erarbeiteter Beschaffungsleitfaden

Uster will als Energiestadt Gold ihre Verantwortung auf dem Weg in Richtung Nachhaltigkeit wahrnehmen. In diesem Zusammenhang publizierte die Stadt im Zürcher Oberland einen Beschaffungsleitfaden. Dieser richtet sich in erster Linie an die Mitarbeitenden der Verwaltung, aber auch an das lokale Gewerbe.

Das Erarbeiten des Beschaffungsleitfadens der Stadt Uster erfolgte im Rahmen eines rund zweijährigen Prozesses, bei dem die am Einkauf beteiligten Mitarbeitenden miteinbezogen wurden. Zuerst informierte die Projektleitung die Kaderkonferenz über das geplante Vorgehen. Danach fand eine Kick-off-Sitzung mit den rund dreissig für den Einkauf verantwortlichen Mitarbeitenden statt. Anschliessend organisierten sich diese in Untergruppen zu den verschiedenen Themenbereichen. Dort diskutierten die Be-

teiligten die bisherigen Vorgehensweisen und Möglichkeiten zur Optimierung. Die Kaderkonferenz und der Stadtrat genehmigten schliesslich die definitive Version.

## Nachhaltigkeit in Ausschreibung und Offerten

Die Stadtverwaltung hält sich bei Beschaffungen einerseits an die rechtlich bindenden Submissionsrichtlinien, die je nach Auftragsgrösse das Verfahren vorgeben. Die Beschaffungsempfehlungen andererseits sind als Absichtserklärung zu verstehen, um bei Einkäufen der Stadt nicht nur ökonomische, sondern vermehrt ökologische und soziale Aspekte miteinzubeziehen. Auch das lokale Gewerbe kann sich für Offerten auf die Leitlinien stützen und sich mit nachhaltigen Produkten einen Wettbewerbsvorteil verschaffen.

Besonders wirkungsvoll ist der Beschaffungsleitfaden in Bereichen mit grossen Einkaufsmengen, etwa bei Nahrungsmitteln.

## Infos und Links

**Thema:** Erarbeitung und Implementierung eines Beschaffungsleitfadens

**Gemeinde:** Uster ZH

**Einwohnerzahl:** 35 000 (2017)

**Zielgruppen:** Mitarbeitende der Stadtverwaltung, lokales Gewerbe

**Projektdauer:** 2 Jahre; Lancierung im Januar 2019

**Projektverantwortung:** Abteilung Gesundheit der Stadt Uster

Zum Beschaffungsleitfaden:

[www.uster.ch/einkaufsempfehlungen](http://www.uster.ch/einkaufsempfehlungen)

Plattform für die nachhaltige öffentliche Beschaffung:

[www.kompass-nachhaltigkeit.ch](http://www.kompass-nachhaltigkeit.ch)

Beschaffungsstandard Energiestadt:

[www.local-energy.swiss/arbeitsbereich/energiestadt-pro/werkzeuge-und-instrumente/beschaffungsstandard](http://www.local-energy.swiss/arbeitsbereich/energiestadt-pro/werkzeuge-und-instrumente/beschaffungsstandard)

Urs Fölltschi



Die Heime Uster kaufen grosse Mengen an Nahrungsmitteln ein; der Beschaffungsleitfaden ist bei der Vergabe eine Grundlage.

## Praxisbeispiel Beschaffung

Grundsätzlich sollen die Empfehlungen jedoch bei allen Einkäufen für die Stadtverwaltung berücksichtigt werden. Beim Papier zum Beispiel zeigt der Beschaffungsleitfaden bereits Wirkung: Das bis anhin genutzte FSC-Mix-Papier wird seit Anfang Juli 2019 durch ein Recycling-Produkt von Fischer Papier ersetzt. Die technische Spezifikation «100-Prozent-Recyclingpapier» war bereits in der Ausschreibung des Auftrags enthalten, den die Stadtverwaltung im Einladungsverfahren vergab.

### Breite Information

Ein Meilenstein des Projekts war die Lancierung. Zuerst informierten die Projektleiterin und die zuständige Stadträtin die Mitarbeitenden an einem gemäss Nachhaltigkeitskriterien beschafften Apéro. Danach ging ein Informationsmail an alle Personen mit Führungsverantwortung und die Einkaufsempfehlungen wurden auch dem Gemeinderat zugestellt. Die Zuständigen luden auch das lokale Gewerbe und die Medien zu einem Informationsanlass ein.



Prof. Weiss, Stadt Uster

Dank dem Beschaffungsleitfaden nutzt Uster 100-Prozent-Recyclingpapier.

# Einkaufsempfehlungen konkret

Der Beschaffungsleitfaden der Stadt Uster enthält Einkaufsempfehlungen für die Bereiche Büro, Hygiene, Textilien, Nahrungsmittel, Anlässe, Fahrzeuge, Geräte/Werkzeuge, Baustoffe/Bauten sowie Dienstleistungen. Dabei sind für jeden Bereich Grundsätze formuliert, die bei Einkäufen als Empfehlungen berücksichtigt werden sollen – Kurzinterview mit Sarina Laustela.

**Wie kam es zum Beschaffungsleitfaden der Stadt Uster?** Der Prozess startete aus dem Energiestadt-Re-Audit. Eine Massnahme für die stetige Verbesserung ist die Erarbeitung eines Leitfadens für die nachhaltige Beschaffung.

**Was ist das Ziel des Leitfadens?** Die Stadtverwaltung will damit die Umweltbelastung merklich reduzieren und ihre Vorbildfunktion wahrnehmen.

**Warum hat der Prozess so lange gedauert?** Die Dauer ist vor allem abhängig von der Gemeindegrösse. Wenn man dreissig Personen einbeziehen muss, gestaltet sich der Prozess aufwendiger, da der Austausch und die Vernehmlassungen mehr Zeit beanspruchen. In einer kleineren Gemeinde wird der Aufwand in der Regel geringer ausfallen.

**Wie wichtig war der Einbezug der Mitarbeitenden?** Wir hätten den Leitfaden vorgeben können, ohne die Mitarbeitenden einzubeziehen – in Uster hätte das

aber nicht funktioniert. Wir achteten darauf, dass wir ein Hilfsmittel erstellen, mit dem die Beteiligten arbeiten können.

**Wie werden die Mitarbeitenden für das Thema sensibilisiert?** Seit der Lancierung

die bereits einen Beschaffungsleitfaden erarbeitet haben.

**Was würden Sie einer Gemeinde raten, die ein solches Projekt startet?** Man muss nicht alles neu erfinden: Ein bestehender

«Bei Bedarf kann man die Beschaffungsempfehlungen verschärfen oder als verbindlich erklären – dazu bräuchte es aber einen politischen Entscheid.»

im Januar 2019 greifen wir das Thema in unseren monatlichen Personalmitteilungen auf.

**Wie entwickelt sich der Leitfaden weiter?** Anfang Jahr ist jeweils ein Controlling vorgesehen, bei dem Umsetzungsfragen und allfälliger Anpassungsbedarf diskutiert werden.

**Worauf stützten Sie sich bei der Erarbeitung?** Als Grundlage für die Erarbeitung des Leitfadens nutzten wir die Energiestadt-Unterlagen sowie die Wissensplattform Kompass Nachhaltigkeit. Zudem tauschten wir uns mit Gemeinden aus,

Leitfaden kann an die lokalen Bedürfnisse angepasst werden. Wichtig ist jedoch, dass das Dokument breit abgestützt und möglichst öffentlich zugänglich ist.



**Sarina Laustela,**  
Projektleiterin und  
Leistungsgruppen-  
leiterin Abfall und  
Umwelt der Abtei-  
lung Gesundheit bei  
der Stadt Uster

### Impressum

**Herausgeber** Pusch – Praktischer Umweltschutz, Hottingerstr. 4, Postfach 211, 8024 Zürich, Tel. 044 267 44 11, mail@pusch.ch, www.pusch.ch  
**Autorin** Ania Biasio, Projektleiterin Kommunikation, Pusch  
**Konzept und Design** Binkert Partnerinnen, Zürich  
**Satz** Peter Nadler, Uster  
Oktober 2019

**PUSCH**